

Nachhaltigkeitsbericht

Berichtsjahr 2025



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

als Familienunternehmen mit über 60-jähriger Geschichte steht die Bültel Fashion Group für Qualität, Beständigkeit und eine tiefe Verbundenheit zu den Menschen in der Fashionbranche und ihrer Umwelt. Unsere Produkte begleiten Menschen durch ihren Alltag, ihre Geschichten und ihre Lebensphasen. Die Frage, wie wir produzieren, ist deshalb genauso wichtig wie die Frage, was wir produzieren.

Die Ausrichtung auf eine verantwortungsvoll gestaltete Zukunft basiert auf unserer klaren Überzeugung: Wer mit Leidenschaft produziert, möchte auch, dass Produkte mit gutem Gewissen getragen werden können. Aus diesem Verständnis heraus setzt sich die Bültel Fashion Group dafür ein, ökologische, soziale und unternehmerische Verantwortung entlang der Wertschöpfungskette zu leben und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Mit diesem Bericht legt die Bültel Fashion Group erstmals eine Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem freiwilligen Standard ESRS VSME der EFRAG vor. Der im Dezember 2024 veröffentlichte Standard schafft einen strukturierten Rahmen für die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen innerhalb der Europäischen Union.

Der Bericht stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements der Bültel Fashion Group dar und basiert auf den definierten Offenlegungspunkten des VSME-Standards. Zugleich versteht sich der Bericht als Ausgangspunkt eines kontinuierlichen Entwicklungsprozesses. Ziel ist es, Transparenz weiter zu stärken, Entwicklungen nachvollziehbar zu machen und die Nachhaltigkeitskommunikation der Bültel Fashion Group weiter auszubauen und zu vertiefen.

Wir freuen uns, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten.



- 01 Einleitung**
- 02 Unternehmensprofil und Nachhaltigkeitskontext**
- 03 Umwelt**
- 04 Soziales**
- 05 Governance**

Inhalt

01 Einleitung

Dieser Bericht umfasst die Aktivitäten und Ergebnisse des Geschäftsjahres 2025 vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Er folgt dem freiwilligen Berichtsstandard ESRS VSME, der von der EFRAG im Dezember 2024 veröffentlicht wurde. Der Standard soll die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung für Unternehmen in der Europäischen Union strukturieren und erleichtern.

Der folgende Bericht wurde erstmals auf Grundlage der Offenlegungspunkte des ESRS VSME erstellt und dient als Ausgangspunkt für den kontinuierlichen Ausbau sowie die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung innerhalb der Bültel Fashion Group.

Ebenfalls stellt der Bericht eine transparente Grundlage dar, der für den Informations- und Datenbedarf von Interessensgruppen und Geschäftspartner von Bedeutung ist.



Der Bericht umfasst vier Abschnitte:

Das **Unternehmensprofil** sowie die drei Bereiche der Nachhaltigkeit – **Umwelt, Soziales und Governance**.

In den letzten drei Abschnitten stehen wesentliche Kennzahlen im Fokus, ergänzt durch relevante Kontextinformationen.

02

Unternehmens- profil und Nachhaltigkeits- kontext

02 Unternehmensprofil und Nachhaltigkeits- kontext

- B1** Grundlagen für die Erstellung
- C1** Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen
- B2** Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft
- C2** Beschreibung von Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Dieses Kapitel beschreibt das Unternehmensprofil und vermittelt nähere Informationen zur Geschäftstätigkeit der Bültel Fashion Group. Gleichzeitig liefert es Einblicke in die Nachhaltigkeitsstrategie und ordnet relevante Maßnahmen, Initiativen sowie geplante Verfahren und Richtlinien ein.

Als etabliertes Unternehmen im Bereich Damen- und Herrenmode verfolgt die Bültel Fashion Group ein gemeinsames Ziel: Qualität mit Verantwortung verbinden.

Grundlagen für die Erstellung

Basismodul und Zusatzmodul

Dieser Bericht wurde auf Grundlage des Basis- und des Zusatzmoduls des ESRS VSME der EFRAG erstellt.

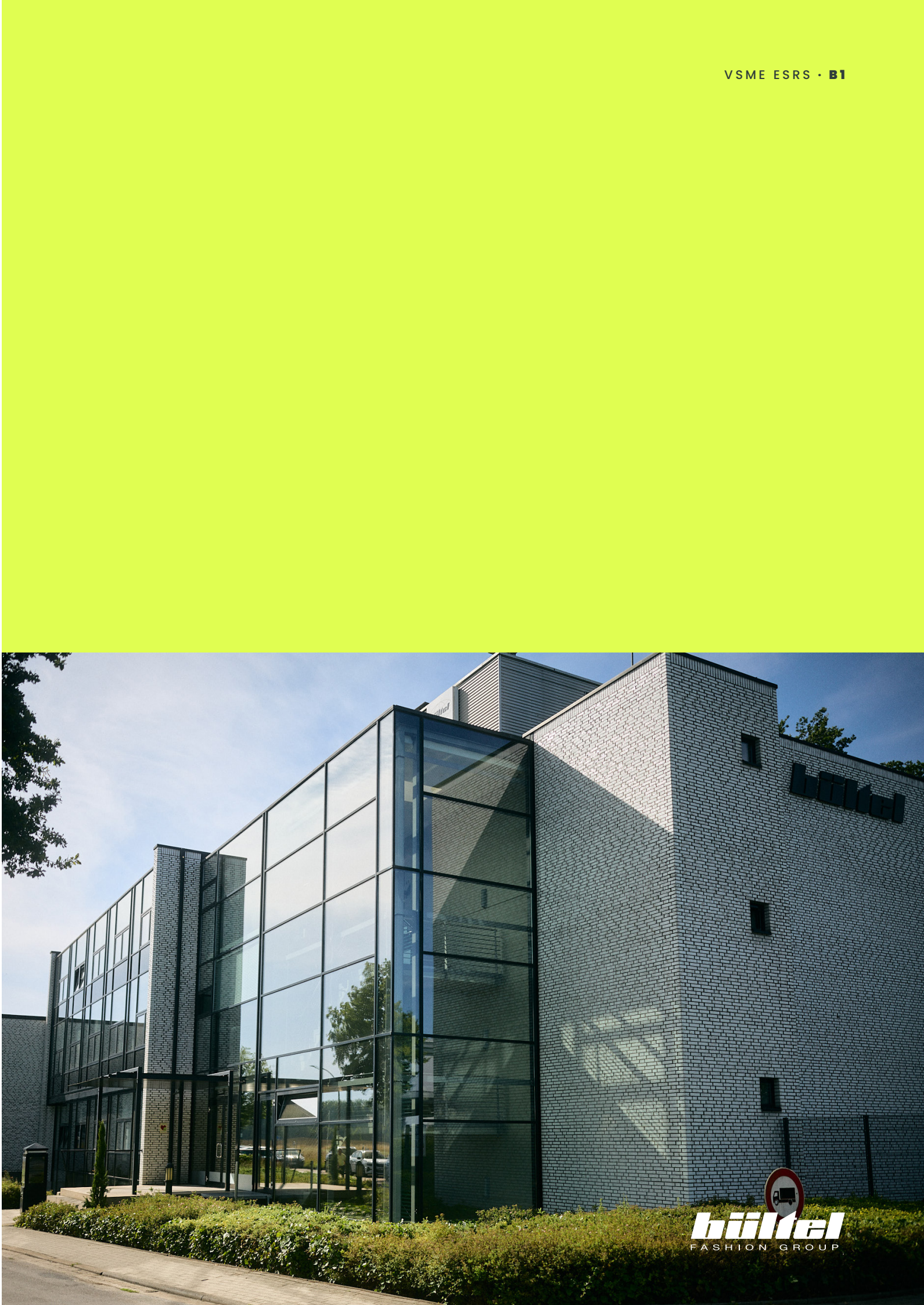
Er basiert auf konsolidierten Daten: Neben der Bültel Bekleidungswerke GmbH wurden auch deren Tochtergesellschaften einbezogen, um einen Überblick über die Nachhaltigkeitsaspekte der gesamten Bültel Fashion Group zu ermöglichen. Sofern Daten von Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der Erstellung nicht vorlagen, ist dies im Bericht transparent kenntlich gemacht.

Liste der in diesem Bericht berücksichtigten Tochterunternehmen

- | | |
|----|---|
| 01 | BHB Fashion Service GmbH & Co. KG
Rheiner Str. 28 · D-48499 Salzbergen |
| 02 | Bültel France SAS
11 Rue d'Oslo · F-67170 Bernolsheim |
| 03 | Bültel Outlet Stores GmbH & Co. KG
Rheiner Str. 28 · D-48499 Salzbergen |
| 04 | Bültel Worldwide Fashion GmbH & Co. KG
Rheiner Str. 28 · D-48499 Salzbergen |
| 05 | CALAMAR Fashion GmbH & Co. KG
Rheiner Str. 28 · D-48499 Salzbergen |
| 06 | freestyle fashion GmbH & Co. KG
Rheiner Str. 28 · D-48499 Salzbergen |
| 07 | hattric fashion GmbH & Co. KG
Rheiner Str. 28 · D-48499 Salzbergen |

Allgemeine Informationen über das Unternehmen

Rechtsform des Unternehmens	GmbH
NACE-Code	46.42
Konzern-Bilanzsumme 2025	81.646.978 €
Konzern-Umsatzerlöse 2025	128.484.393 €



Standorte

Der Standort Salzbergen, einschließlich des Headquarters und des dortigen Outlets, befindet sich im Besitz der Bültel Fashion Group. Ergänzend bestehen angemietete Verkaufsflächen an insgesamt 40 Standorten in Deutschland sowie an drei weiteren Standorten in Belgien, den Niederlanden und Dänemark.

Die angemieteten Flächen werden überwiegend als Stores und Outlets genutzt. Darüber hinaus gibt es eigene Showrooms, die der Präsentation der Produkte und Kollektionen dienen.

Eine vollständige Übersicht der Standorte ist im Anhang aufgeführt.

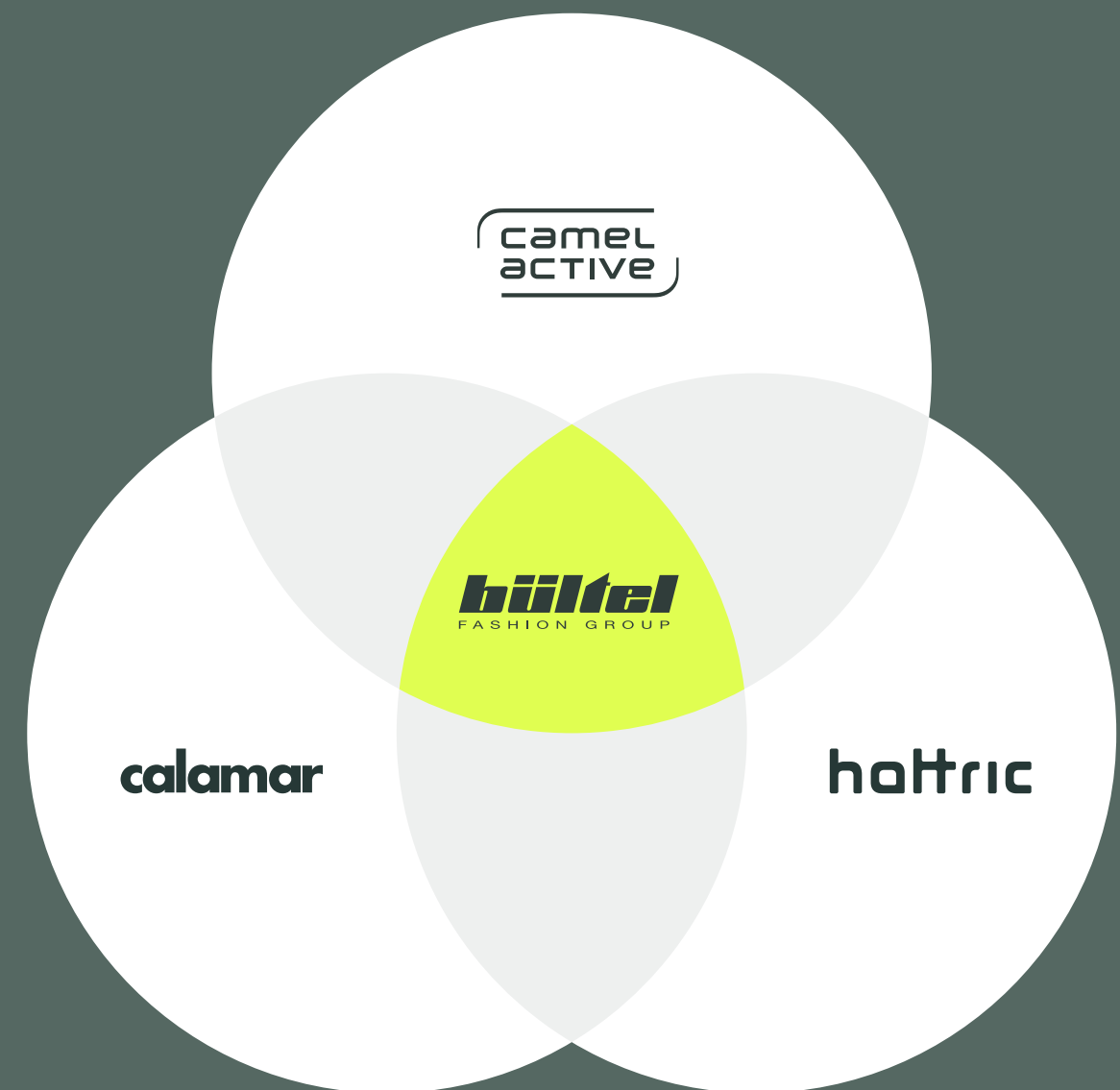


Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

Wesentliche Produkt- und Dienstleistungsgruppen

Die Bültel Fashion Group befindet sich mehrheitlich im Familienbesitz und ist ein etabliertes Unternehmen im Bereich Damen- und Herrenmode. Neben den eigenen Marken „calamar“ und „hattric“ entwickelt und vermarktet das Unternehmen im Rahmen einer Lizenzpartnerschaft die Outdoor- und Freizeitbekleidung der Marke camel active im EMEA-Raum. Ergänzend entstehen unter der White-Label-Produktion Freestyle auftragsbezogene Kollektionen für Industrie und Handel.

Der Großteil der Kollektionen wird am Hauptsitz in Salzburg entwickelt und anschließend von Partnerbetrieben (Konfektionsbetrieben) gefertigt. Im Geschäftsjahr 2025 entfielen 96 % der eingekauften Produkte auf direkte Partnerschaften mit Konfektionsbetrieben. Der deutlich geringere Teil des Portfolios wird über Sub-Lizenznehmer, Zwischenhändler oder Drittanbieter bezogen.



Umsatzstärkste Produkte und angebotene Produktkategorie

Über das gesamte Markenportfolio der Bültel Fashion Group hinweg ergibt sich eine große Vielfalt an Warengruppen für Damen- und Herrenbekleidung. Dazu zählen unter anderem Jacken, Mäntel, Hosen, Hemden, Shirts, Strick- und Wirkwaren sowie Kleider und Röcke, ergänzt durch Accessoires wie Mützen, Schals und Gürtel.

Sublizenzvereinbarungen erweitern das Portfolio der Marke ‚camel active‘ um zusätzliche Produktkategorien, darunter Schuhe, Socken und Taschen. Waren von Drittanbietern ergänzen das Sortiment der Bültel Outlets.

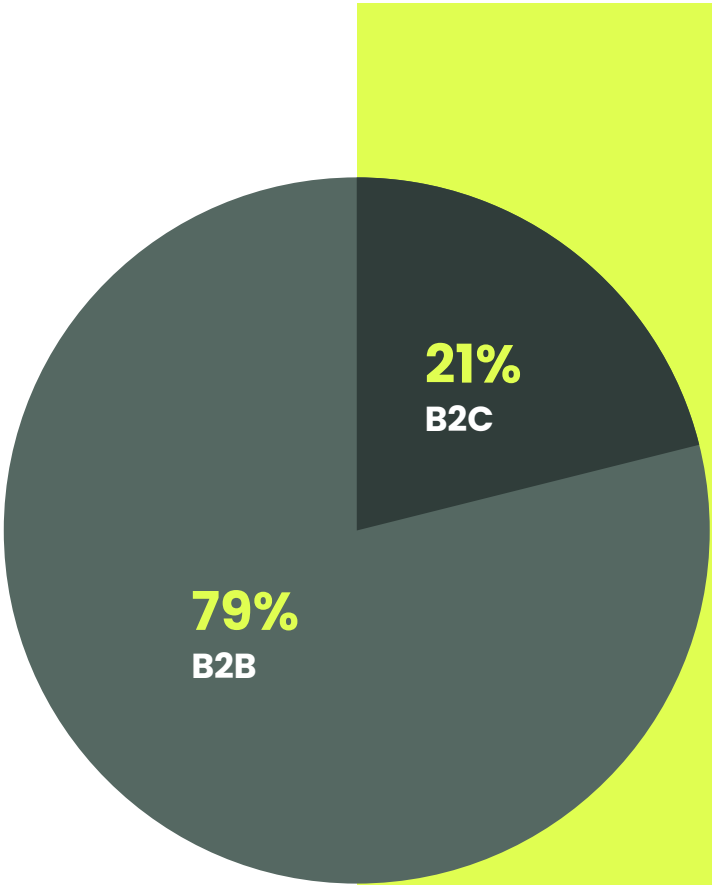
Eine vollständige Übersicht der aller Produktgruppen ist im Anhang aufgeführt.



Wesentliche Absatzmärkte

Die Bültel Fashion Group ist vor allem in der DACH-Region stark verankert, die den wichtigsten Absatzmarkt des Unternehmens darstellt. Der zentraler Vertriebskanal ist das B2B-Geschäft, das große Modehausketten, Einzelhändler, regionale Modehäuser, Stores von Franchise-Partnern sowie reine Online-Händler umfasst. Der B2C-Bereich trägt rund 21% zum Umsatz bei. Die Produkte erreichen Kundinnen und Kunden

über eigene Stores und Outlets sowie über die unternehmenseigenen Online-Shops oder Online-Marktplätze. Dabei setzt die Bültel Fashion Group auf eine vielfältige Ansprache: Neben den eigenen Webseiten werden die Produkte über Social Media, E-Mail-Marketing und durch Suchmaschinenoptimierung gezielt präsentiert.



Wesentliche Geschäftsbeziehungen

Lieferanten
Den Großteil der Produkte gibt die Bültel Fashion Group bei Konfektionsbetrieben in Auftrag. Diese liegen insbesondere in Bangladesch, China & Indien wo rund 73 % der in Auftrag gegebenen Produkte gefertigt werden und die zu den weltweit bedeutendsten Produktionsstandorten der Branche zählen. Ergänzend dazu bestehen Partnerschaften mit Konfektionsbetrieben in Pakistan, Ägypten,

Myanmar, Vietnam und Kambodscha. Die Auswahl sowie der Onboarding-Prozess der direkten Lieferanten erfolgen sorgfältig (siehe dazu S.26 f.). Zahlreiche Partnerschaften bestehen bereits seit mehreren Jahren oder Jahrzehnten und bilden die Grundlage für eine kontinuierliche Zusammenarbeit in Bezug auf Qualität und Verantwortung.

Bangladesch	15 LIEFERANTEN
China	14 LIEFERANTEN
Indien	10 LIEFERANTEN
Pakistan	4 LIEFERANTEN
Ägypten	3 LIEFERANTEN
Myanmar	2 LIEFERANTEN
Kambodscha	1 LIEFERANT

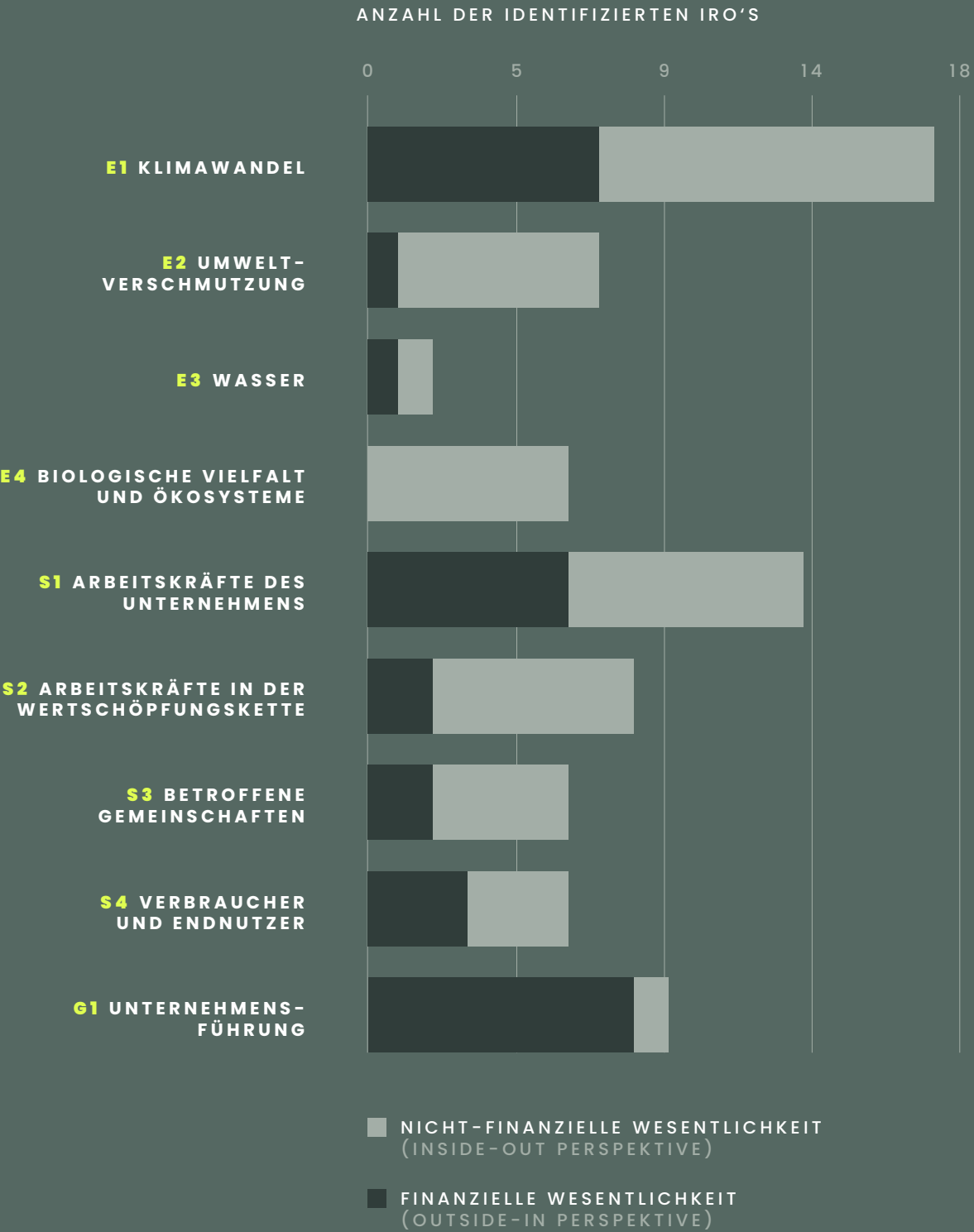
Kunden
Die Endkonsumenten der Bültel-Produkte stehen im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Dabei stehen insbesondere Qualität, Langlebigkeit und Produktsicherheit der Produkte im Fokus. Die Kundinnen und Kunden kommen aus unterschiedlichen Altersgruppen und Lebenssituationen, wodurch eine vielfältige Endkundenbasis entsteht. Anliegen, Fragen oder Rückmeldungen können über die eigenen Stores, die Online-Shops sowie über Service- und Kontaktkanäle der Bültel Gruppe eingebracht werden.

Nachhaltigkeitsbezogene Strategiekernpunkte

Nachhaltigkeit ist einer der sieben strategischen Leitimpulse der Bültel Fashion Group und fest in der Unternehmensstrategie verankert. Ziel ist es, Strukturen und Prozesse schrittweise so zu entwickeln, dass das Engagement messbar und wirksam wird. Die im Oktober 2025 veröffentlichte Unternehmensbroschüre zeigt den bisherigen Stand und betont den Anspruch auf transparente Berichterstattung über Fortschritte und Herausforderungen. Mit dem vorliegenden Bericht nach dem VSME wird dieser Ansatz fortgeführt. Die Orientierung am freiwilligen EFRAG-Standard schafft eine strukturierte und nachvollziehbare Grundlage für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsprozesse.

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse betrachtet die Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und ihrem Umfeld. Dabei werden zwei Perspektiven berücksichtigt. Die Inside-out-Perspektive betrachtet die Auswirkungen (Impacts) des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft. Die Outside-in-Perspektive betrachtet die finanziellen Risiken (Risks) und Chancen (Opportunities), die sich aus externen gesellschaftlichen und ökologischen Entwicklungen für das Unternehmen ergeben. Im Rahmen der freiwilligen Berichterstattung nach ESRS VSME ist die Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse nicht verpflichtend. Die Bültel Fashion Group hat sich dennoch entschieden, im Geschäftsjahr 2025 eine vereinfachte DWA durchzuführen. Die Abbildung zeigt die identifizierten Impacts, Risks und Opportunities (IROs). Grundlage waren Workshops mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Fachbereichen sowie die Auswertung öffentlich zugänglicher Informationen. Für eine erste externe Einschätzung wurden zusätzlich Expertinnen aus der Unternehmensberatung hinzugezogen.



Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Die folgenden Seiten geben einen vertieften Überblick über die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der Bültel Fashion Group. Die Tabellen auf der linken Seite geben einen Überblick über die im Geschäftsjahr 2025 bestehenden Richtlinien, Maßnahmen und Initiativen in den jeweiligen Themenbereichen. Die Kennzeichnung „Öffentl. zugängl.“ weist darauf hin, ob die genannten Maßnahmen für externe Dritte einsehbar sind. In den jeweiligen Beschreibungen wird ergänzend erläutert, in welcher Form diese öffentlich zugänglich sind. Sofern vorhanden, werden auf der rechten Seitenhälfte die zugehörigen Zielvorgaben dargestellt. Ergänzend sind die jeweilige verantwortliche Ebene ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2025 verfügte die Bültel Fashion Group insbesondere in den Bereichen Klimawandel, Biologische Vielfalt & Ökosysteme, Arbeitskräfte des Unternehmens, Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette, Verbraucher und Endnutzer sowie Unternehmensführung über Richtlinien, Maßnahmen oder Initiativen, die im Rahmen dieses Berichts näher erläutert werden. Die dargestellten Themen umfassen dabei auch wesentliche Aspekte, die im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse identifiziert wurden.

Einzelne Maßnahmen können mehrere Nachhaltigkeitsaspekte gleichzeitig beeinflussen. So wirkt sich beispielsweise der Einsatz von Bio-Baumwolle sowohl auf den Aspekt „Biologische Vielfalt & Ökosysteme“ als auch auf den Aspekt „Umweltverschmutzung“ positiv aus.

Zur Gewährleistung einer klaren und konsistenten Berichterstattung erfolgt die Zuordnung jeweils dem primären Wirkungsbereich

Für die folgenden Themenbereiche lagen im Geschäftsjahr 2025 noch keine eigenständigen Richtlinien, spezifisch abgegrenzten Maßnahmen oder Zielsetzungen vor, weshalb diese im vorliegenden Bericht nicht gesondert dargestellt werden.

- Umweltverschmutzung
- Wasser
- Betroffene Gemeinschaften

Klimawandel

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Maßnahmen zur Reduzierung der Scope-1-THG-Emissionen	Nein	Im Geschäftsjahr 2025 wurden 89 % des Wärmebedarfs am Standort Salzbergen über Fernwärme aus Biogasanlagen gedeckt, wodurch der Anteil der durch Erdgas erzeugten Wärmeenergie rund 10 % beträgt. Zusätzlich konnte die Dachsanierung am Standort Salzbergen umgesetzt werden, die zu einer gesteigerten Energieeffizienz geführt hat. Eine Maßnahme ist die schrittweise Umstellung des Fuhrparks auf Elektromobilität. Im Geschäftsjahr 2025 umfasste der Fuhrpark insgesamt 64 Dienstfahrzeuge, darunter 4 Elektrofahrzeuge, 1 Plug-in-Hybrid, 4 Benzinfahrzeuge sowie 55 Dieselfahrzeuge. Zusätzlich stehen auf dem Betriebsgelände vier Ladesäulen für den firmeneigenen Fuhrpark zur Verfügung.
Maßnahmen zur Reduzierung der Scope-2-THG-Emissionen	Nein	Am Standort Salzbergen, einschließlich des Headquarters und des Outlets, wird die Stromversorgung zu 100 % durch erneuerbare Energien gedeckt. Ebenfalls werden 27 der insgesamt 43 gemieteten Verkaufsflächen (Stores, Outlets und Showrooms) mit Ökostrom versorgt.
Verantwortliche Ebene	Facility Manager	

Ziele	Ja		
Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
Installierung einer Photovoltaikanlage (Standort Salzbergen)	2025	2026	In Arbeit
Dachsanierung zur Energieeinsparung (Standort Salzbergen, Halle 3 & 4)	2024	2025	Abgeschlossen
Erstellung der ersten Coporate Carbon Footprints über GJ 2025 (Klimabilanz der Bültel Fashion Group)	2025	2026	in Arbeit

Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Einsatz von Bio-Materialien (camel active)	Nein	Unter dem Oberbegriff „Organic“ vertreibt die Bültel Gruppe Produkte der Marke camel active, die einen Biofaseranteil enthalten. Im Geschäftsjahr 2025 wiesen rund 17 % der camel active Frühjahr/Sommer-Kollektion sowie rund 7 % der camel active Herbst/Winter-Kollektion einen Biofaseranteil auf. Die Unterschiede zwischen den Saisons ergeben sich aus den jeweiligen Produktschwerpunkten. Ein Großteil der entsprechenden Produkte sind nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) oder dem Organic Content Standard (OCS bzw. OCS Blended) zertifiziert. Für alle Produkte mit Biofaseranteil wird der Nachweis des Einsatzes entsprechender Materialien durch geeignete Dokumentation vorausgesetzt.

Verantwortliche Ebene	CSR Management camel active
-----------------------	-----------------------------

Ziele	Nein
-------	------

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlich herausfordernden und volatilen Marktbedingungen sowie der nur eingeschränkt möglichen Refinanzierung von Mehrkosten steht im GJ 2025 keine mengenmäßige Erhöhung von Bio-Materialien im Vordergrund, sondern die wirtschaftlich tragfähige und stabile Vewerndung dieser. Als Grundsatz gilt, das der Einsatz an zertifizierten Bio-materialien beibehalten werden soll.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Einsatz von Recycling-Materialien (camel active)	Nein	Die Bültel Gruppe vertreibt unter der Marke camel active, Produkte, die einen Recycling-anteil enthalten. Im Geschäftsjahr 2025 wiesen rund 9% der camel active Frühjahr/Sommer-Kollektion sowie rund 11 % der Herbst/Winter-Kollektion einen Recyclingfaseranteil auf. Die Unterschiede zwischen den Saisons ergeben sich aus den jeweiligen Produktschwerpunkten. Entsprechend Produkte sind nach Global Recycling Standards (GRS) oder dem Recycled Claim Standard (RCS) zertifiziert.
Verzicht auf die Vernichtung von Ware	Nein	Die Bültel Fashion Group verfolgt seit Jahren die Maxime, keine verkaufsfähige Ware zu vernichten. Nicht verkaufte Artikel werden nach Möglichkeit über Outlets oder Aufkäufer weitervermarktet. Ausnahmen bestehen für Schadware, nicht verkehrsfähige Rückläufer oder Fälle behördlicher Anordnung (z. B. Zoll-Stopp bei Einfuhr), deren Vernichtung durch den Lieferanten erfolgt und dokumentiert wird.
Verantwortliche Ebene	CSR Management camel active	

Ziele	Nein			
Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025	
Ziel ist die Formalisierung bestehender Ansätze zum Verzicht auf Warenvernichtung durch geeignete Governance-Strukturen.	2025	2026	in Arbeit	
Verantwortliche Ebene	–			

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Einsatz von Low- und Medium-Impact Denim gemäß EIM-Standard	Nein	Insbesondere bei der Produktgruppe Hosen werden bevorzugt Denim-Stoffe mit Low- oder Medium-Impact gemäß dem EIM-Standard eingesetzt. EIM (Environmental Impact Measurement) ist eine von Jeanologia entwickelte Software zur Bewertung der Umweltwirkungen von Garment-Finishing-Prozessen. Sie erfasst insbesondere den Verbrauch von Wasser, Chemikalien und Energie. Die entsprechenden Bewertungen werden von den Lieferanten der Bültel Fashion Group bereitgestellt.
Leather Working Group Mitgliedschaft	Nein	Die Bültel Worldwide Fashion GmbH & Co. ist Mitglied der Leather Working Group (LWG), einer Initiative die Verbesserung von Umweltstandards in der Lederherstellung. Ziel der LWG ist die Reduzierung der Umweltwirkungen insbesondere in Bezug auf Wasser-, Energie- und Chemikalienverbrauch. Die Mitgliedschaft ermöglicht der Bültel Fashion Group zudem den Zugang zu auditierten Gerbereien.
Verantwortliche Ebene	CSR Management camel active	

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Im Berichtsjahr wurden keine zusätzlichen spezifischen Ziele für den Bereich Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft definiert. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlich herausfordernden und volatilen Marktbedingungen sowie der nur eingeschränkt möglichen Refinanzierung von Mehrkosten steht im GJ 2025 keine mengenmäßige Erhöhung von z.B. Recyclingmaterialien im Vordergrund, sondern die wirtschaftlich tragfähige und stabile Verwendung. Als Grundsatz gilt, dass der Einsatz an zertifizierten Recyclingmaterialien fortgeführt werden soll.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Einsatz von Kartona- gen aus recycelter Wellpappe	Nein	Im B2C- sowie im B2B-Bereich werden aus- schließlich Kartonagen eingesetzt, die zu 100 % aus recycelter Wellpappe bestehen.

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Im Berichtsjahr wurden keine zusätzlichen Ziele für den Bereich Ressourcennutzung und Kreis- laufwirtschaft definiert.

Verantwortliche Ebene

Director Logistics

Verantwortliche Ebene

–

Arbeitskräfte des Unternehmens

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Maßnahmen zum Gesundheitsschutz	Nein	Die Bültel Fashion Group setzt Maßnahmen zum Gesundheitsschutz um, darunter Fitnessangebote, Bike-Leasing, eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, Gesundheitstag zur Sensibilisierung inkl. Grippe-Schutz-Impfung sowie gesunde Verpflegungsangebote (z. B. Müslibar, Obst und Kantinenautomat).
Maßnahme zur Work Life Balance	Nein	Die Bültel Fashion Group bietet flexible Arbeitszeiten mit definierten Kernarbeitszeiten sowie Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten an, um Mitarbeitende bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu unterstützen. Darüber hinaus profitieren Mitarbeitende von zusätzlichen Urlaubstage über den gesetzlichen Anspruch hinaus.
Implementierung von Führungs- und Personalentwicklungsleitlinien	Nein	Die Bültel Fashion Group hat verbindliche Führungsleitlinien sowie Leitlinien für Mitarbeiterjahresgespräche etabliert. Diese dienen als Grundlage für eine einheitliche Führungskultur und sollen eine regelmäßige und strukturierte Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden und unterstützen.
Verantwortliche Ebene	Director People	

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Die Sicherstellung fairer und regelkonformer Arbeitsbedingungen erfolgt über etablierte Personalprozesse. Neben der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Mindeststandards werden zusätzliche Benefits für Mitarbeitende angeboten. Im Bereich der Arbeitskräfte im Unternehmen wurden keine zusätzlichen spezifischen Zielvorgaben definiert.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

Arbeitskräfte des Unternehmens

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Maßnahme zur Sensibilisierung für Gleichberechtigung und Diversität	Nein	Die Bültel Fashion Group sensibilisiert im Rahmen eines Women’s Day für Geschlechterstereotype und deren Auswirkungen am Arbeitsplatz. Ziel des Women’s Day ist es, das Bewusstsein für das Thema zu stärken, unbewusste Annahmen zu hinterfragen und ein achtsames Miteinander zu fördern.
Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit	Nein	Durchführung anonymer Mitarbeiterbefragungen zur Zufriedenheit. Im Geschäftsjahr 2025 erfolgte die Durchführung durch den Betriebsrat.
Ausbildungsbetrieb und Nachwuchsförderung	Nein	Die Bültel Fashion Group engagiert sich als Ausbildungsbetrieb und der Qualifizierung von Nachwuchskräften wodurch ein Beitrag zur langfristigen Fachkräftesicherung geleistet wird. Eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird grundsätzlich angestrebt und im Rahmen der jeweiligen betrieblichen Möglichkeiten geprüft.
Verantwortliche Ebene	Director People	

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Die Sicherstellung fairer und regelkonformer Arbeitsbedingungen erfolgt über etablierte Personalprozesse. Neben der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Mindeststandards werden zusätzliche Benefits für Mitarbeitende angeboten. Im Bereich der Arbeitskräfte im Unternehmen wurden keine zusätzlichen spezifischen Zielvorgaben definiert.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

Arbeitskräfte des Unternehmens

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Betriebsrat	Nein	Die Bültel Fashion Group fördert den kontinuierlichen Dialog zwischen Mitarbeitenden und Unternehmensleitung durch einen gewählten Betriebsrat sowie eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Beide Gremien vertreten die Interessen der Beschäftigten und Auszubildenden und stehen als Ansprechpersonen für Anregungen, Fragen, Kritik und Verbesserungsvorschläge zur Verfügung. Eine Kontaktaufnahme ist telefonisch, per E-Mail oder persönlich möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Anliegen auch anonym über einen internen Kummerkasten einzureichen.
Maßnahmen zum sozialen Dialog und Mitarbeiterbeteiligung	Nein	Formate der Mitarbeiterinformation und -beteiligung umfassen regelmäßige Betriebsversammlungen des Betriebsrats, die der Belegschaft die Möglichkeit zur aktiven Einbringung von Anmerkungen und Anliegen bieten. Ergänzend informiert die Geschäftsführung die Mitarbeitenden regelmäßig über die Unternehmensentwicklung.
Verantwortliche Ebene	Betriebsrat, CEO	

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Die Sicherstellung fairer und regelkonformer Arbeitsbedingungen erfolgt über etablierte Personalprozesse. Neben der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Mindeststandards werden zusätzliche Benefits für Mitarbeitende angeboten. Im Bereich der Arbeitskräfte im Unternehmen wurden keine zusätzlichen spezifischen Zielvorgaben definiert.

Verantwortliche Ebene

–

Arbeitskräfte des Unternehmens

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Schulungen zum Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und IT-Sicherheit	Nein	Regelmäßige online Schulungen unter anderem zum Gesundheitsschutz bei Büro-tätigkeiten oder zum Datenschutz und IT-Sicherheit sowie KI-Themen (Director People, Director IT)
Ersthelfer- und Brand-schutzhelfer-qualifizierung	Nein	Schulung und Qualifizierung betrieblicher Erst-helfer und Brandschutzhelfer sowie Durchfüh-rung von Erste-Hilfe-Kursen zur Sicherstellung der Notfallbereitschaft im Unternehmen (Faci-lity Manager)
Schulungen zu recht-lichen Fragestellung	Nein	Durch Schulungen zu rechtlichen Themen sowie ergänzende Informationsangebote im Intranet und in Form von Podcasts wer-den Mitarbeitende regelmäßig zu relevanten rechtlichen Fragestellungen informiert und sensibilisiert durch den Legal Counsel.

Verantwortliche Ebene	Director People, Facility Manager, Director IT, Legal Counsel
-----------------------	---

Ziele	Nein
-------	------

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Die Sicherstellung fairer und regelkonformer Arbeitsbedingungen erfolgt über etablierte Per-sonalprozesse. Neben der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Mindeststandards werden zusätzliche Benefits für Mitarbeitende angeboten. Im Bereich der Arbeitskräfte im Unternehmen wurden keine zusätzlichen spezifischen Zielvorgaben definiert.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Code of Conduct Konfektionsbetriebe	Nein	Zur Wahrung der Rechte von Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette verpflichtet der Code of Conduct alle Geschäftspartner der Bültel Fashion Group zur Einhaltung sozialer Standards. Diese umfassen insbesondere den Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit, die Gewährleistung fairer Entlohnung und angemessener Arbeitszeiten, die Achtung der Vereinigungsfreiheit sowie das Verbot von Diskriminierung. Darüber umfassen der CoC Anforderungen an den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit. Zudem werden Anforderungen zur Transparenz in der Lieferkette gestellt. Vor Abschluss einer Geschäftsbeziehung werden potenzielle Partnerbetriebe im Rahmen eines strukturierten Onboarding-Prozesses hinsichtlich ihrer Arbeits- und Produktionsbedingungen vor Ort überprüft.

Verantwortliche Ebene	Technical Director
-----------------------	--------------------

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Für die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette bestehen Zielformulierungen im Rahmen des Code of Conduct, die unter dem Abschnitt Unternehmensführung auf Seite 27 dargestellt sind. Darüber hinaus wurden keine zusätzlichen Zielsetzungen definiert.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Zertifizierungen von Konfektionsbetrieben nach sozialen Standards	Nein	Als Maßstab für soziale Arbeitsbedingungen ist die Bültel Fashion Group seit 2012 Mitglied bei amfori und setzt international anerkannte Sozialstandards wie amfori BSCI, SA8000 oder Sedex SMETA voraus. Sub-Lizenznehmer sind ebenfalls verpflichtet, ausschließlich mit entsprechend zertifizierten Konfektionsbetrieben zusammenzuarbeiten. Während der laufenden Produktion werden die Produktionsstandorte durch Techniker begleitet. Ergänzend erfolgen regelmäßige Vor-Ort-Besuche, um die Einhaltung der definierten Standards zu überprüfen. Darüber hinaus wird durch eine systematische Nachverfolgung sichergestellt, dass erforderliche Zertifizierungen/Auditierungen regelmäßig überprüft und erneuert werden. Die Produktionspartner werden hierzu bei Bedarf aktiv unterstützt.

Verantwortliche Ebene	Technical Director
-----------------------	--------------------

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Im Bereich der Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, insbesondere bei den Konfektionsbetrieben, wurden keine spezifischen Zielvorgaben definiert. Bei den direkten Lieferanten bestehen nach aktuellem Kenntnisstand keine Hinweise auf relevanten Handlungsbedarf. Für weitergehende Zielsetzungen fehlt derzeit noch eine ausreichende Transparenz über alle Stufen der Wertschöpfungskette, an deren Verbesserung fortlaufend gearbeitet wird.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

Verbraucher und Endnutzer

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Produktsicherheit	Nein	Die Bültel Fashion Group legt großen Wert auf die Sicherheit und Gesundheit der Endverbraucher und definiert hierfür verbindliche Qualitäts- und Sicherheitsstandards entlang der gesamten Produktentwicklung. Grundlage für die chemische Produktsicherheit sind insbesondere regulatorische Vorgaben wie die REACH-Verordnung sowie unternehmensspezifische Anforderungen wie die Restricted Substances List (RSL). Die Einhaltung dieser Anforderungen wird im Rahmen von Labor- und Stichprobenprüfungen während der Produktentwicklung und -freigabe überprüft. Für risikobehaftete oder neue Artikel erfolgen zusätzlich Prüfungen durch akkreditierte Prüfinstitute. Dieselben hohen chemischen Anforderungen und Prüfungen gelten auch für sämtliche Trims. Zusätzlich bestehen spezifisch festgelegte Anforderungen, so müssen beispielsweise Metalltrims nickel-frei sein. Ergänzend wird auch die physische Sicherheit der Trims geprüft, um potenzielle Verletzungsrisiken durch scharfkantige Elemente konsequent auszuschließen.
Verantwortliche Ebene	Technical Director	

Ziele	Nein		
Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–
Im Bereich der Produktsicherheit wurden im Geschäftsjahr 2025 keine konkreten Ziele definiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Sicherstellung der vollständigen Einhaltung aller chemischen und physischen Sicherheitsanforderungen gemäß geltenden gesetzlichen Vorgaben sowie internen Standards und Prozessen.			
Verantwortliche Ebene	–		

Verbraucher und Endnutzer

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Verbraucher-kommunikation und Beschwerde-management	Ja	Die Bültel Fashion Group stellt eine struk-turierte und zentrale Bearbeitung von End-kundenanfragen sowie Beschwerden sicher insbesondere über den camel active Kun-denservice. Hierzu werden alle relevanten Kommunikationskanäle gebündelt und über standardisierte Prozesse bearbeitet, um eine konsistente und nachvollziehbare Kunden-kommunikation zu gewährleisten. Rückmel-dungen der Endkunden werden systematisch erfasst und in die kontinuierliche Verbesse-rung von Service- und Prozessqualität einbe-zogen.

Verantwortliche Ebene

Head of Online Shops & Operations camel active

Ziele

Ja

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
Die First Response Time im E-Mail-Kundenser-vice von camel active liegt bei unter 12 Stunden (Erstantwort nach Anfrageeingang).	2025	2026	in Arbeit
Der Anteil der camel active Kundenanfragen, die bereits beim ersten Kontakt vollständig ge-löst werden (First Contact Resolution), liegt bei über 70 %.	2025	2026	in Arbeit
Die Zufriedenheit (Customer Satisfaction Score) der camel active Kunden erreicht einen Wert von mindestens 85 %.	2025	2026	in Arbeit

Verantwortliche Ebene

Head of Online Shops & Operations camel active

Unternehmensführung

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Code of Conduct	Nein	Der Code of Conduct ist ein zentraler Vertragsbestandteil aller Geschäftsbeziehungen sowie ein wesentliches Instrument zur Sicherstellung der Integrität der Unternehmenswerte. Der Standard legt verbindliche Vorgaben für die Zusammenarbeit fest, darunter die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, fairen Wettbewerb sowie die Einhaltung sozialer und ökologischer Anforderungen (Technical Director).
Verantwortungsvolle Lieferantenbeziehungen	Nein	Die Bültel Fashion Group setzt auf faire und transparente Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten. Hierzu gehören insbesondere die Einhaltung vereinbarter Zahlungsziele, transparente Reklamations- und Freigabeprozesse sowie der Aufbau partnerschaftlicher und langfristiger Lieferantenbeziehungen (Director Purchasing).
Verantwortliche Ebene	Technical Director, Director Purchasing	

Ziele

Ja

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
Der bestehende Code of Conduct soll in seiner Sichtbarkeit und Verbindlichkeit gestärkt werden. Hierzu erfolgt künftig eine zusätzliche, separate Unterzeichnung als eigenständiges Vertragsdokument durch direkte Lieferanten und Agenturen über die bisherige Einbindung in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (GTAC) hinaus.	2025	2026	in Arbeit
Verantwortliche Ebene	Technical Director, Director Purchasing		

Unternehmensführung

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Risikomanagement Beschaffung	Nein	Im Bereich Beschaffung ist ein Risikomanagement etabliert, das neben wirtschaftlichen und sozialen Anforderungen (siehe S. 25 f.) auch gesellschaftliche, politische und ökologische Faktoren berücksichtigt. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Risikoanalyse der Lieferanten und Beschaffungsmärkte. Länderspezifische Risiken werden anhand eines internationalen Länderrankings im Vendor Rating berücksichtigt. Zur Reduzierung von Konzentrations- und Ausfallrisiken verfolgt die Bültel Gruppe eine Diversifizierungsstrategie über Länder, Lieferanten und Produktgruppen hinweg. Zudem wird die Verfügbarkeit lieferantenseitiger Zertifikate in die Risikobewertung einbezogen. Es werden risikobasierte Audits bei Fertigwaren- und Materiallieferanten durchgeführt. Deren Ergebnisse fließen in die kontinuierliche Aktualisierung des Risikomanagement sowie in die interne Lieferantenbewertung ein.
Verantwortliche Ebene	Director Purchasing	

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Auf dieser Seite werden keine gesonderten Zielsetzungen dargestellt. Die Ziele im Bereich der Unternehmensführung sind den jeweils relevanten Themenbereichen auf den vorherigen oder nachfolgenden Seiten zugeordnet. Für den Bereich Risikomanagment wurden im Berichtsjahr 2025 keine spezifischen Zieldefinitionen festgelegt.

Verantwortliche Ebene

–

Unternehmensführung

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Hiweisgeberschutz	Ja	Die Bültel Fashion Group hat ein Hinweisgebersystem gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) eingerichtet. Dieses ermöglicht Mitarbeitenden sowie externen Stakeholdern, vertraulich Hinweise auf mögliche Regelverstöße im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Unternehmens sowie mit der beruflichen Tätigkeit zu melden. Hinweise können beispielsweise Verstöße wie Korruption, Betrug, Interessenskonflikte, Verstöße gegen Wettbewerbs- & Datenschutz betreffen. Mitarbeitende erhalten Zugang zum Meldesystem über das firmeninterne Intranet, externe Stakeholder über die Unternehmenswebsite.

Verantwortliche Ebene	Senior Manager Projects & Prozesses
-----------------------	-------------------------------------

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Auf dieser Seite werden keine gesonderten Zielsetzungen dargestellt. Die Ziele im Bereich der Unternehmensführung sind den jeweils relevanten Themenbereichen auf den nachfolgenden Seiten zugeordnet aufgeführt. Für den Bereich Hinweisgeberschutz wurden im Berichtsjahr 2025 keine zusätzliche Zieldefinitionen festgelegt.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

Unternehmensführung

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maß- nahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Datenschutzmanage- ment	Ja	Zum Schutz personenbezogener Daten wurde eine unternehmensweit verbindliche Daten- schutzrichtlinie gemäß der Datenschutz- Grundverordnung eingeführt. dazu gehört unter anderem ein externer Datenschutzbe- auftragter sowie eine interne Datenschutz- koordination (Senior Manager Projects & Prozesses) benannt und ein zentraler Daten- schutzbereich im Intranet eingerichtet. Zu- dem liegt eine Datenschutzrichtlinie vor. Extern Personen können sich auf der Unternehmens- webseite über den Datenschutz informieren.
KI-Initiative	Nein	Im Rahmen der KI-Initiative hat die Bültel Fashion Group eine interdisziplinäre Arbeits- gruppe eingerichtet, die den verantwortungs- vollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz fördern soll. Die Gruppe bewertet potenzielle Anwendungsfelder in den Geschäftsberei- chen, entwickelt interne Richtlinien sowie Best Practices und unterstützt durch Schulungen den sicheren und transparenten Umgang mit KI. (Head of Customer Marketing)
Verantwortliche Ebene	Senior Manager Projects & Prozesses, Head of Customer Marke- ting	

Ziele

Ja

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
Durchführung eines KI-Days zur Förderung eines verantwortungsvollen und zukunftsorien- tierten Umgangs mit KI-Anwendungen.	2025	2026	in Arbeit

Verantwortliche Ebene

Senior Manager Projects & Prozesses, Head of Customer Marke-
ting

Unternehmensführung

Richtline, Initiativen oder zugehörige Maßnahmen	Öffentlich zugänglich	Beschreibung
Richtlinie zur Vertretungs- und Unterschriftenreglung	Nein	Die Bültel Fashion Group verfügt über eine verbindliche Vertretungs- und Unterschriftenreglung, die klare Zuständigkeiten sowie Vertretungsregelungen auf verschiedenen Hierarchieebenen definiert. Freigaben und Unterzeichnungen erfolgen grundsätzlich nach dem Vier-Augen-Prinzip. Ergänzend sind Stellvertretungen geregelt, um die Handlungsfähigkeit im Unternehmen jederzeit sicherzustellen. (Legal Counsel)
Tierschutz	Nein	Die Marke camel active hat sich der von der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“ initiierten „Fur Free Retailer“-Initiative angeschlossen, die den Verzicht auf Echtpelz sicherstellt. Zudem ist ein Teil der eingesetzten Wolle nach dem Responsible Wool Standard (RWS) zertifiziert, der Anforderungen an Tierwohl sowie eine nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen umfasst. (Head of CSR camel active)
Verantwortliche Ebene	Legal Counsel, Head of CSR camel active	

Ziele

Nein

Zielformulierung	Jahr der Festlegung	Zieljahr	Status in 2025
–	–	–	–

Im Bereich der Unternehmensführung wurden neben den bereits genannten Zielvorgaben keine weiteren definiert. Die relevanten Richtlinien sind als verbindliche Governance-Strukturen implementiert und unterliegen kontinuierlichen Prüf- und Kontrollmechanismen, sodass eine zusätzliche zielbasierte Steuerung nicht vorgesehen ist.

Verantwortliche Ebene	–
-----------------------	---

03 Umwelt

03 Umwelt

B3 Energie und Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)

- Energieverbrauch
- Treibhausgasemissionen
- Treibhausgasintensität

C3 THG-Reduktionsziele und Klimaübergangsplan

- THG-Reduktionsziele, Klimaübergangsplan & -risiken
- Klimaübergangsplan

C4 Klimarisiken

B4 Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung

B5 Biodiversität

B6 Wasser

B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung

- Abfallmanagement
- Materialfluss

Umweltbezogene Aspekte sind für das Unternehmen im Zusammenhang mit der eigenen Geschäftstätigkeit sowie entlang relevanter Teile der Wertschöpfungskette von Bedeutung. Dazu zählen insbesondere der Einsatz von Ressourcen, der Umgang mit Energie sowie potenzielle Auswirkungen auf Umwelt und Klima.

In diesem Handlungsfeld werden die wesentlichen umweltbezogenen Themen der Bültel Fashion Group dargestellt. Ziel ist eine transparente Einordnung der mit den wirtschaftlichen Tätigkeiten verbundenen Umweltauswirkungen.

Energie und Treibhausgasemissionen

Energieverbrauch

	Erneuerbar (MWh)	Nicht erneuerbar (MWh)	Gesamt (MWh)
Strom	1.399,14	619,81	2018,95
Kraft-/Brennstoffe	0	338,77	338,77
Gesamt	1399,14	958,58	2.357,72

Die Tabelle stellt den Energiemix des eigenen und der gemieteten Standorte der Bültel Fashion Group dar. Berücksichtigt wurden insgesamt 44 Standorte, darunter das Headquarter, Outlets, Stores sowie Showrooms. Verkaufsflächen von Franchise-Partnern sowie Shop-in-Shop-Flächen sind nicht Bestandteil der Berichterstattung, da diese Flächen weder im Eigentum der Bültel Fashion Group befinden noch über eigene Mietverträge der Unternehmensgruppe erfasst werden.

Berechnungsmethode:

Für 28 Standorte liegen gemessene Stromverbrauchsdaten vor, da die Bültel Fashion Group für diese Objekte selbst als Vertragspartner der Stromlieferanten auftritt. An den Standorten, an denen die Strombeschaffung durch die Gruppe erfolgt, wird ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Für den Standort Salzbergen, bestehend aus dem Headquarter und dem angeschlossenen Outlet, liegen zudem erfasste Verbrauchsdaten für die Energieträger zur Wärmeerzeugung vor. Gemäß VSME Absatz 86 umfasst die Kategorie „Strom“ auch Wärme, Dampf und Kühlung. Entsprechend wurde der Fernwärmeanteil aus erneuerbaren Energien unter der Tabellenspalte „Strom“ berücksichtigt.

Der Anteil nicht erneuerbarer Stromverbräuche setzt sich aus standortspezifischer Approximationen der übrigen gemieteten Standorte zusammen. Diese Näherungswerte wurden unter Berücksichtigung der jeweiligen Flächen sowie vergleichbarer Nutzungsprofile abgeleitet.

Mangels belastbarer Informationen zu den tatsächlich genutzten Energieträgern an gemieteten Standorten wurde für die Berechnung des Heizenergiebedarfs Erdgas als verbreitete Heizungsart angenommen wurde und ebenfalls durch Näherungswerte berücksichtigt.

Die methodisch ermittelten Werte wurden in die Gesamtdarstellung einbezogen, um auch gemietete Standorte ohne operative Kontrolle über die Energieverbräuche angemessen berücksichtigen zu können.

Treibhausgas- emissionen

365 t

SCOPE 1 – 0,9% direkte Emissionen

170 t

SCOPE 2 – 0,4% indirekte Emission aus eingekaufter Energie

42.075 t

SCOPE 3 – 98,7% indirekte Emissionen aus der Wertschöpfungskette

EMISSIONEN
(T CO₂E)

Die Bültel Fashion Group hat für das Geschäftsjahr 2025 erstmals einen Corporate Carbon Footprint (CCF) erstellt und damit die Treibhausgas-emissionen (THG-Emissionen) des Unternehmens systematisch erfasst. Die Berechnung erfolgte auf Grundlage der international anerkannten Methodik des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Die Emissionen werden dabei in Scope 1, 2 und 3 unterteilt, um direkte und indirekte Emissionsquellen zu kategorisieren und strukturiert erfassen zu können. Im Geschäftsjahr entfielen 98,7 % der gesamten Treibhausgasemissionen der Bültel Gruppe im Zusammenhang mit indirekten Unternehmensaktivitäten entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Demgegenüber machen die direkt durch das Unternehmen verursachten Emissionen (Scope 1) sowie die Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) nur einen sehr geringen Anteil aus. Im Folgenden werden die einzelnen Scopes sowie die zugrunde liegende Systematik näher erläutert.



Treibhausgasemissionen

Scope 1 & 2	Emissionen (t CO2e)	Beschreibung
Scope 1	365,13	Scope 1 (direkte Emissionen) umfasst alle Emissionen, die aus eigenen oder kontrollierten Quellen der Bültel Fashion Group entstehen. Dazu zählen beispielsweise Emissionen aus firmeneigenen Fahrzeugen sowie die Nutzung von Erdgas zur Wärmeerzeugung am Standort Salzbergen.
Scope 2 – standortbasiert	454,37	Scope 2 (indirekte standortbasierte Emissionen) umfasst Treibhausgasemissionen, die durch den Bezug von eingekaufter Energie entstehen (z. B. Strom). Die Emissionen entstehen aus Quellen, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle eines anderen Unternehmens befinden. Die Emissionen stehen jedoch im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Energieverbrauch der eigenen Geschäftstätigkeit. Die standortbasierte Berechnung erfolgt dabei auf Grundlage des durchschnittlichen Emissionsfaktors des jeweiligen Stromnetzes.
Scope 2 – marktbasiert	(169,54)	Scope 2 (indirekte marktbasierte Emissionen) unterscheidet sich vom standortbasierten Scope 2 ausschließlich in der zugrunde liegenden Berechnungsmethode. Die marktbasierte Berechnung berücksichtigt individuelle Energieverträge sowie Herkunftsnachweise und bildet damit die tatsächliche Beschaffungsstruktur des Unternehmens ab. Für die Bültel Fashion Group ergeben sich infolge der Umstellung auf Ökostrom an Standorten mit operativer Kontrolle über den Stromanbieter entsprechend niedrigere marktbasierte Scope-2-Emissionen.
Gesamt	819,5	Der berechnete Gesamtwert setzt sich aus den Scope-1-Emissionen und den standortbasierten Scope-2-Emissionen zusammen.

Scope 3	Emissionen (t CO ₂ e)	Beschreibung
3.1 Erworbene Waren und Dienstleistungen	38.011,61	Unter Scope 3.1 wurden die indirekten Emissionen aus eingekauften Textilien als wesentlicher Bestandteil der Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Darüber hinaus wurden auf Grund der Datenverfügbarkeit und -qualität zunächst die zehn weiteren finanziell bedeutendsten Einkaufspositionen einbezogen. Eine schrittweise Erweiterung der berücksichtigten Positionen und ganularere Differenzierung sind für zukünftige Berichtsperioden vorgesehen.
3.3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie	242,01	Scope 3.3 umfasst Emissionen aus der Vorkette der Energiebereitstellung (z. B. Förderung und Transport von Brennstoffen), die nicht unter Scope 2 berücksichtigt werden.
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	1.497,85	Unter Scope 3.3 wurden die Emissionen aus dem vorgelagerten Transport überwiegend auf Basis von Primärdaten der Transportpartner der Bültel Gruppe erfasst. Insgesamt beruhen rund 97 % der Emissionen auf Primärdaten, während der verbleibende Anteil ausgabenbasiert ermittelt wurde.
3.5 Abfallaufkommen in Betrieben	12,78	Scope 3.8 umfasst Abfallemissionen auf Grundlage gemessener Daten für den Standort Salzbergen sowie standortspezifischer Approximationen.
3.6 Geschäftsreisen	495,21	Scope 3.6 umfasst Emissionen aus Geschäftsreisen (z. B. Mobilität und Verpflegung) und wurde ausgabenbasiert unter Verwendung geeigneter Emissionsfaktoren berechnet.
3.7 Pendelnde Arbeitnehmer	313,92	Scope 3.7 umfasst Emissionen aus dem Pende- und Homeoffice-Verhalten der Beschäftigten.
3.8 Vorgelagert geleaste Anlagen	499,58	Scope 3.8 umfasst Emissionen aus geleasten Vermögenswerten (z. B. angemieteten Verkaufsflächen), die aufgrund fehlender operativer Kontrolle nicht in Scope 1 oder 2 berücksichtigt werden.
3.9 Nachgelagerter Transport	1.001,59	Unter Scope 3.3 wurden die Emissionen aus dem nachgelagerten Transport überwiegend auf Basis von Primärdaten der Transportpartner der Bültel Gruppe erfasst. Insgesamt beruhen rund 83% berücksichtigten Emissionen auf Primärdaten, während der verbleibende Anteil ausgabenbasiert ermittelt wurde.
Gesamt	42.074,5	Als Handelsunternehmen entstehen die wesentlichen Emissionen der Bültel Fashion Group entlang der vor- und nachgelagerten Lieferkette, auf die nur ein eingeschränkter Einfluss besteht.

Methodische Abgrenzung Scope 3

Im Rahmen der Treibhausgasbilanzierung gemäß dem GHG Protocol wurden die Scope-3-Emissionen einer Relevanzanalyse (Screening) unterzogen. Dabei wurden die Kategorien 3.2 (Investitionsgüter), 3.8 (vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter), 3.10 (Verarbeitung verkaufter Produkte), 3.11 (Verwendung verkaufter Produkte), 3.12 (Behandlung von verkauften Produkten am Ende der Lebensdauer), 3.13 (Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte), 3.14 (Franchise-Aktivitäten) und 3.15 (Investitionen) derzeit nicht in die Treibhausgasbilanz einbezogen.

Die genannten Kategorien wurden entweder im Screening als nicht wesentlich für das Unternehmen bewertet oder konnten aufgrund fehlender bzw. nicht ausreichend belastbarer Datengrundlagen nicht quantifiziert werden. Dieses Vorgehen entspricht den im GHG Protocol vorgesehenen Möglichkeiten zur schrittweisen und priorisierten Erfassung von Scope-3-Emissionen

Scope 3 (unberücksichtigte Kategorien)

3.2 Investitionsgüter

3.8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter

3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte

3.11 Verwendung verkaufter Produkte

3.12 Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer

3.13 Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter

3.14 Franchises

3.15 Investitionen

Treibhausgasintensität

Die Treibhausgasintensität beschreibt das Verhältnis der verursachten Treibhausgasemissionen zum erwirtschafteten Umsatz eines Unternehmens. Sie zeigt, wie viele Tonnen CO2-Äquivalente je Umsatz entstehen und dient als Kennzahl zur Bewertung der Emissionseffizienz eines Unternehmens.

THG-Emissionen (Scope 1-3)	Umsatz	THG-Intensität
42.075 t CO2e	128.484.393,66 €	327 ,5 t CO2e je 1 Mio. € Umsatz

THG-Reduktionsziele und Klimaübergangsplan

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung hat die Bültel Fashion Group noch keinen formalen Klimaübergangsplan verabschiedet. Im laufenden Geschäftsjahr wurde erstmals eine unternehmensweite Klimabilanz erstellt. Die zugrunde liegende Datenbasis wird derzeit sukzessive erweitert und qualitativ verbessert, um künftig belastbare und realitätsnahe Aussagen treffen zu können.

Auf Basis dieser weiterentwickelten Datengrundlage wird die Einführung eines strukturierten Klimaübergangsplans in den kommenden Berichtsperioden geprüft. Konkrete THG-Reduktionsziele wurden zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht festgelegt.

Klimarisiken

Klimarisiken bezeichnen im Sinne der Nachhaltigkeitsberichterstattung die finanziellen Auswirkungen des Klimawandels auf ein Unternehmen. Für die Bültel Fashion Group liegt derzeit keine umfassende, systematische Bewertung klimabezogener Risiken im Sinne etablierter Standards wie der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) vor. Entsprechend sind detaillierte Angaben zu Exposition, Anfälligkeit/Vulnerabilität, Zeithorizonten sowie möglichen finanziellen Auswirkungen bislang nicht ausgearbeitet. Auch konkrete Maßnahmen zur strukturierten Minderung von Klimarisiken sowie ein formalisiertes, unternehmensweites Klimarisikomanagement wurden bisher noch nicht definiert.

Gleichwohl werden klimabezogene Risiken im bestehenden Risikomanagement im Bereich Beschaffung berücksichtigt. Hierzu zählen insbesondere potenzielle Auswirkungen extremer Wetterereignisse, Einschränkungen in Transport- und Lieferketten sowie Veränderungen der Rohstoffverfügbarkeit.

Darüber hinaus weisen erste qualitative Einschätzungen auf potenzielle Übergangsrisiken hin. Hierzu zählen insbesondere regulatorische Maßnahmen (z.B. erweiterte THG-Bepreisungsmechanismen), steigende Energie- und Transportkosten sowie Veränderungen von Konsum- und Nachfragepräferenzen.

Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung

Schadstoff	Emissionen (kg)	Medium
–	–	–

Aus der direkten betrieblichen Tätigkeit der Bültel Group ergeben sich keine meldepflichtigen Schadstoffemissionen. Als nicht produzierendes Unternehmen betreibt die Gruppe ausschließlich Büro- und Verkaufsflächen, aus denen im eigenen Betrieb keine entsprechenden Emissionsquellen entstehen.

Wasser

Standort	Wasserentnahmen (m³)	Wasserverbrauch (m³)
Alle Standorte	6.321,32	54,6
Standorte in Wasserstressgebieten	3.354,76	54,6

Die Wasserentnahme bezeichnet die Wassermenge, welche aus einer blei-geigen Quelle zum Beispiel öffentliche Wasserversorgungsnetze in die Or-ganisationsgrenzen eingebracht wurde. Der Wasserverbrauch ist der Anteil des entnommenen Wassers, welcher nicht in das ursprüngliche Wassersys-tem zurück geführt wurde, beispielsweise aufgrund von Verdunstung. Im Jahr 2025 betrug die Wasserentnahme am Standort Salzbergen 1.905 m³. Die in der Tabelle angegebenen Werte umfassen darüber hin-aus auch die Wasserentnahme der gemieteten Standorte (Stores, Outlets und Showrooms). Für diese Standorte wurden die Wassermengen auf Basis standortspezifischer Annahmen unter Berücksichtigung der jeweiligen Flä-chen sowie vergleichbarer Nutzungsprofile näherungsweise abgeleitet. Der ausgewiesene Wasserverbrauch bezieht sich auf Schätzwerte für die Be-wässerung des eigenen Betriebsgeländes am Standort Salzbergen. Zur Beurteilung des Wasserstressniveaus der einzelnen Standorte wurde der Aqueduct Water Risk Atlas des World Resources Institute (WRI) herangezo-gen. Dieser stellt einen Wasserstressindikator („Baseline Water Stress“) auf Ebene von Teileinzugsgebieten bereit, der das Verhältnis zwischen Wasser-bedarf und verfügbaren erneuerbaren Wasserressourcen abbildet. Stand-orte mit einem Wert von ≥ 40 % wurden als Gebiete mit hohem Wasserstress eingestuft.

Biodiversität

Schutzgebiete

Standort	Fläche (ha)	Schutzgebiet	Spezifikation
Outlet Kiefersfelden	0,012	Inntal Süd	In der Nähe
Store St. Peter-Ording	0,011	Dünen St. Peter-Ording	In der Nähe
Store Wyk auf Föhr	0,008	Wattenmeer & Halliginseln Schl.-Holst.	In der Nähe

VSME ESRS B5 fordert die Offenlegung eigener, gemieteter oder gepachteter Standorte eines Unternehmens, die sich in oder in unmittelbarer Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Natur befinden. Zur Überprüfung der Standorte wurde ein Abgleich aller Flächen mit der World Database on Protected and Conserved Areas (WDPA) durchgeführt. Die tabellarische Spezifikation zeigt, ob sich ein Standort in oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität befindet. Insgesamt wurden 3 der insgesamt 44 eigenen und gemieteten Standorte in räumlicher Nähe zu entsprechenden Schutzgebieten identifiziert.

Flächennutzung

Die in der untenstehenden Tabelle ausgewiesenen Flächen beziehen sich ausschließlich auf den eigenen Standort Salzbergen (Headquarter und Outlet) und enthalten teilweise auf Liegenschaftsgrafiken basierende Schätzwerte. Gemietete Standorte wurden nicht berücksichtigt, da sich deren Nutzung für die Bültel Fashion Group auf bestehende Gebäudestrukturen beschränkt und die Außenflächenversiegelung außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegt.

Art der Flächennutzung	Fläche (m²) Vorjahr	Fläche (m²) Berichtsjahr	Veränderung (%)
Gesamte versiegelte Fläche	21.900	21.900	0%
Gesamte naturnahe Fläche auf dem Gelände des Standorts	11.289	11.289	0%
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts	–	–	0%
Gesamter Flächenverbrauch	33.189	33.189	0%

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung

Abfallmanagement

Art der Abfälle	Gesamt (t)	Recycling (t)	Entsorgung (t)
Ungefährliche Abfälle	671,3	282,81	378,48
Gefährliche Abfälle	0	0	0

Die in der Tabelle ausgewiesenen Werte umfassen die Abfallmengen des Standorts Salzbergen. Zusätzlich wurden die Abfallmengen der gemieteten Verkaufsflächen (Outlets, Stores, Showrooms) näherungsweise auf Basis standortspezifischer Schätzungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Flächengrößen sowie vergleichbarer Nutzungsprofile ermittelt und in der Tabelle berücksichtigt. Die hierbei verwendeten approximierten Werte entsprechen den Annahmen, die ebenfalls in die Treibhausgasbilanz unter Scope 3.5 eingeflossen sind.

Materialfluss

Im eigenen Geschäftsbereich der Bültel Fashion Group fallen keine erhebliche Materialflüsse im Sinne der Herstellung, Verarbeitung oder Abfüllung von Produkten an. Es besteht kein eigenes produzierendes Gewerbe, da sich das Geschäftsmodell der Bültel Fashion Group auf das Design, die Vermarktung und den Vertrieb von Bekleidung konzentriert, die vollständig durch externe Produktionspartner in der vorgelagerten Wertschöpfungskette hergestellt werden.

Entsprechend entstehen im operativen Bereich der Bültel Fashion Group keine relevanten Massenströme, die im Sinne der Berichterstattung zu quantifizieren wären.

04 Soziales

04 Soziales

B8 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

- Beschäftigtenfluktuation

C5 Zusätzliche allgemeine Merkmale der Arbeitskräfte

- Geschlechterverhältnis auf Führungsebene
- Selbstständige und Zeitarbeitskräfte

B9 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit

B10 Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung

- Mindestlohn
- Entgeltgefälle zwischen Frauen und Männern
- Von Tarifverträgen abgedeckte Beschäftigte
- Schulungen

C6 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens

- Menschenrechtsrichtlinien
- Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden

C7 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten

Soziale Aspekte im Sinne der Nachhaltigkeitsberichterstattung umfassen die Beschäftigten der Bültel Fashion Group sowie Arbeitskräfte innerhalb der Wertschöpfungskette des Unternehmens.

Im Hinblick auf die eigenen Beschäftigten sind insbesondere die Themen Beschäftigtenstruktur, Gesundheit und Sicherheit sowie Gleichbehandlung relevant.

Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Mitarbeitenden der Bültel Fashion Group im Jahr 2025 nach Geschlecht. In Vollzeitstellen umgerechnet entsprechen die 456 Mitarbeitenden der Bültel Fashion Group insgesamt 360,19 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) davon entfallen 234,90 VZÄ auf weibliche und 125,29 VZÄ auf männliche Mitarbeitende.

Geschlecht	Anzahl
Männlich	134
Weiblich	322
Andere	–
Nicht angegeben	–
Gesamtzahl der Beschäftigten	456

Land des Arbeitsvertrags	Anzahl
Gesamtzahl der Beschäftigten	456
Deutschland	443
Frankreich	11
Belgien	1
Niederlande	1

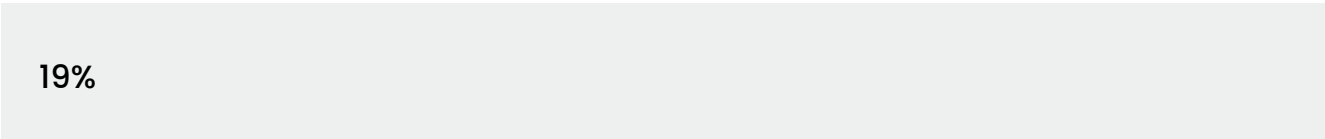
Die geografische Verteilung der Belegschaft konzentriert sich überwiegend auf Deutschland mit 443 Mitarbeitenden. Darüber hinaus sind 11 Mitarbeitende in Frankreich tätig sowie jeweils eine Person in Belgien und in den Niederlanden.

Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

Die Beschäftigtenstruktur basiert überwiegend auf unbefristeten Arbeitsverhältnissen. Insgesamt entfallen 92,3% der Beschäftigtenverhältnisse auf unbefristete Arbeitsverhältnisse.

Art des Arbeitsvertrags	Anzahl
Befristeter Vertrag	35
Unbefristeter Vertrag	421
Gesamtzahl der Beschäftigten	456

Beschäftigtenfluktation

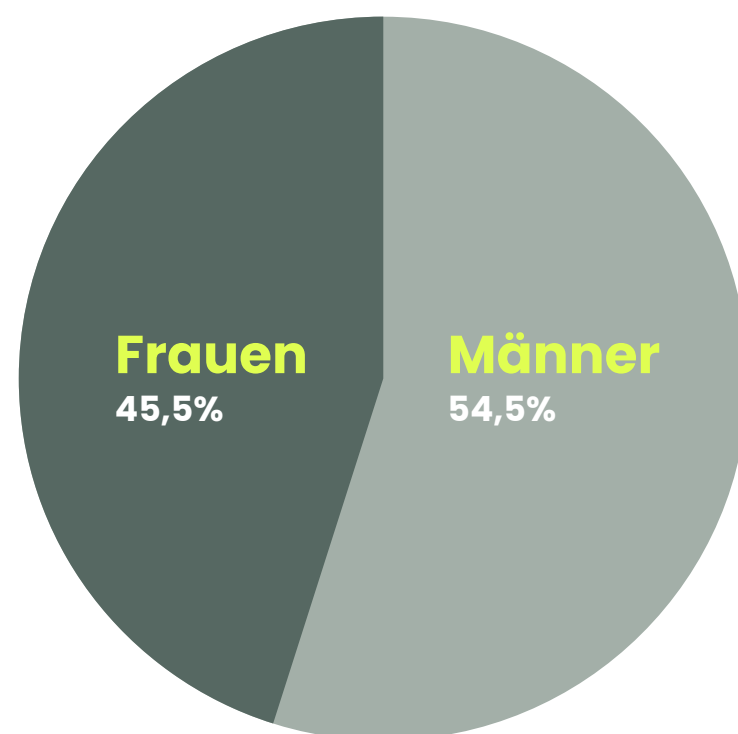


Die Beschäftigtenfluktuation lag im Berichtsjahr 2025 bei 19 %. Dieser Wert umfasst alle Personalausritte im Verhältnis zur durchschnittlichen Beschäftigtenanzahl.

Zusätzliche allgemeine Merkmale der Arbeitskräfte

Geschlechterverhältnis auf Führungsebene

Im Geschäftsjahr 2025 beträgt das Geschlechterverhältnis in den Führungspositionen der Bültel Gruppe 35:42 (Frauen : Männer). Dies entspricht einem Frauenanteil von 45,5% in Führungspositionen.



GESCHLECHTERVERHÄLTNIS IN
FÜHRUNGSPPOSITIONEN

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte

Die Bültel Fashion Group beschäftigt keine ausschließlich für das Unternehmen tätigen Selbstständigen ohne eigenes Personal.

Im Berichtsjahr beschäftigte die Bültel Fashion Group eine Zeitarbeitskraft im Sinne der Arbeitnehmerüberlassung.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit

	Anzahl
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	2
Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0,56
Todesfälle	0

Die Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle gibt die Häufigkeit von Arbeitsunfällen bezogen auf 100 Vollzeitbeschäftigte pro Jahr an. Ein Wert von 0,56 bedeutet, dass im Berichtszeitraum rechnerisch weniger als ein meldepflichtiger Arbeitsunfall je 100 Vollzeitbeschäftigte aufgetreten ist.

Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung

Mindestlohn

Anteil

Vom gesetzlichen Mindestlohn erfasste Beschäftigte	100%
--	------

Alle Mitarbeitenden der Bültel Fashion Group erhalten mindestens den gesetzlichen Mindestlohn. Bei rund 1 % der Beschäftigten entspricht die Vergütung dem Mindestlohnniveau

Von Tarifverträgen abgedeckte Beschäftigte

Anteil

Von Tarifverträgen abgedeckte Beschäftigte	2,4%
--	------

Entgeltgefälle zwischen Frauen und Männern

Im Geschäftsjahr 2025 betrug das prozentuale Entgeltgefälle zwischen männlichen und weiblichen Beschäftigten 35,46% (gemessen am Bruttostundenentgelt, Bültel France nicht berücksichtigt).

Das ermittelte Gefälle erklärt sich im Wesentlichen durch die hohe Anzahl weiblicher Beschäftigter in den Stores und Outlets, in denen die durchschnittlichen Bruttostundenentgelte im Vergleich zum Gesamtunternehmen am niedrigsten ausfallen. Ohne die Berücksichtigung der Mitarbeitenden im Verkauf reduziert sich das Entgeltgefälle auf 21,83 %.

Schulungen

Eine systematische Erfassung der durchschnittlichen Weiterbildungs- und Fortbildungsstunden pro Mitarbeitenden der Bültel Fashion Group ist im Berichtsjahr noch nicht möglich.

Trotzdem führt die Bültel Fashion Group regelmäßig Schulungsmaßnahmen für ihre Mitarbeitenden durch. Diese umfassen insbesondere verpflichtende Trainings in den Bereichen Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit sowie IT-Sicherheit. Die Organisation der Unterweisungen erfolgt hauptsächlich über ein digitales Schulungsportal und bietet zudem Raum für weitere ergänzende Inhalte. Im Berichtsjahr wurden über dieses System insgesamt 2.845 Schulungen durchgeführt.

Ergänzend fanden weitere Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen von Entwicklungs- und Qualifizierungsprogrammen statt, darunter Workshops für Führungskräfte und Auszubildende. Die Aufwendungen für zusätzliche individuelle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (außerhalb des digitalen Schulungsportals) belaufen sich insgesamt auf rund 75.000 €.

Geschlecht	Durchschnittliche Stunden
Männlich	–
Weiblich	–
Divers	–
Gesamt	–

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens

Menschenrechtsrichtlinien

Ein gruppenweit gültiger und intern verbindlicher Verhaltenskodex befindet sich derzeit in Planung. Die Achtung der Menschenrechte sind jedoch seit jeher fester Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses. Dies spiegelt sich auch in den Anforderungen an Partnerbetriebe wider, deren Standards dem gelebten Selbstverständnis entsprechen. Als zentrale Unternehmenswerte wurden Mut, Verlässlichkeit, Leidenschaft und Kompetenz definiert. Diese Werte bilden den Rahmen für das unternehmerische Handeln und ein respektvolles Miteinander.

Thema	Richtlinien	Öffentlich
Kinderarbeit	Nein	–
Zwangsarbeit	Nein	–
Menschenhandel	Nein	–
Diskriminierung	Nein	–

Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden

Die Bültel Gruppe verfügt über ein etabliertes Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Arbeitskräfte. Beschäftigte können Anliegen über das bestehende Hinweisgeberschutzsystem sowie über einen internen, anonym nutzbaren Briefkasten des Betriebsrates einreichen. Die eingereichten Meldungen werden vom Betriebsrat und der Geschäftsführung gesichtet. Bei Anliegen von allgemeinem Interesse für die Belegschaft werden diese im Rahmen regelmäßiger Betriebsversammlungen und unter Wahrung der Anonymität durch den Betriebsrat und die Geschäftsführung adressiert. Darüber hinaus steht den Mitarbeitenden jederzeit die Möglichkeit offen, sich direkt an Mitglieder des Betriebsrats zu wenden.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten

Thema	Eigene Belegschaft	Wertschöpfungskette
Kinderarbeit	Nein	Nein
Zwangsarbeit	Nein	Nein
Menschenhandel	Nein	Nein
Diskriminierung	Nein	Nein

Maßnahmen zur Behebung der Vorfälle

Es wurden keine Vorfälle identifiziert.

Vorfälle bei Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften, Verbrauchern und Endnutzern

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Vorfälle von Menschenrechtsverletzungen identifiziert. Dies umfasst sämtliche potenziellen Meldungen in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen innerhalb der eigenen Belegschaft, entlang der Wertschöpfungskette sowie in Bezug auf betroffene Gemeinschaften, Verbraucher und Endnutzer.

Meldungen können über das Bültel eigene Hinweisgeberschutzsystem, über das Beschwerdemanagement seitens amfori BSCI oder die im Code of Conduct benannten persönlichen Ansprechpartner sowie die Compliance-E-Mail-Adresse der Bültel Fashion Group eingereicht werden.

05 Governance

05 Governance

- B11** Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung
- C8** Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten
- C9** Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan

Eine verantwortungsvolle und faire Unternehmensführung bildet die Grundlage für die Steuerung nachhaltigkeitsbezogener Themen. Sie umfasst Strukturen, Verantwortlichkeiten sowie interne Regelungen und Prozesse.

Dieses Kapitel beinhaltet grundlegende Angaben zur Unternehmensführung in Bezug auf Compliance, Integrität und strukturelle Merkmale der Unternehmensleitung

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Im Berichtszeitraum wurden im Unternehmen keine Verstöße gegen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt. Es kam zu keinen Verurteilungen und es wurden keine Geldstrafen verhängt.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan

Organ	Verhältnis der Geschlechtervielfalt
Gesellschafter	0

Die Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan wird als Verhältnis der weiblichen zu den männlichen Mitgliedern dargestellt. Da dem Leitungsorgan der Büttel Gruppe derzeit fünf männliche Gesellschafter und keine weiblichen Mitglieder angehören, ergibt sich rechnerisch ein Verhältnis von 0.

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten

Sektor	Einnahmen
Bereich der umstrittenen Waffen	0
Anbau und Produktion von Tabak	0
Sektor der fossilen Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	0
Herstellung von Chemikalien	0

Hinweise zur Berichterstellung

Der Bericht wurde freiwillig nach dem ESRS-VSME-Standard in der Fassung vom Dezember 2024 erstellt.

Zur Unterstützung eines strukturierten Reportings entlang der Vorgaben des VSME-Standards sowie bei der Erstellung der Klimabilanz wurde die Software Code Gaia hinzugezogen.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und auf Basis der zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen erstellt. Er dient der transparenten Darstellung der bestehenden Prozesse und Strukturen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen in der Organisation, in Prozessen oder in den rechtlichen Rahmenbedingungen können zu Abweichungen in zukünftigen Berichten führen.

Inhaltliche Ausarbeitung & Redaktion:
Annika Strehl



Anhang

Standorte

Unternehmen, Tochtergesellschaften	Adresse	PLZ	Stadt	Land	Koordinaten (Geografische Lage)
Headquarter und Outlet Salzbergen	Rheiner Straße 28	48499	Salzbergen	Deutschland	52.31897299362227, 7.358128740453158
Bültel France SAS	11 Rue d’Oslo	67170	Bernolsheim	Frankreich	48.74934040188788, 7.678761869040126
Showroom Amsterdam	Melbournestraat 9	1175 RM	Amsterdam	Niederlande	52.416081980009, 4.719941686692201
Store Bad Kissingen	Weingasse 1	97688	Bad Kissingen	Deutschland	50.199773125033744, 10.07535654018232
Bad Münstereifel	Wertherstraße 39	53902	Bad Münstereifel	Deutschland	50.55547904986601, 6.764820240197088
Outlet Bernau am Chiemsee	Theodor-Sanne-Str. 6	83233	Bernau am Chiemsee	Deutschland	47.81549708727109, 12.368103382414732
Store Büsum	Alleestraße 20	25761	Büsum	Deutschland	54.13033894856125, 8.85946541151424
Store Dresden	Sporergasse 4	01067	Dresden	Deutschland	51.05197987972302, 13.737856555559164
Showroom Düsseldorf	Rheinmetall Allee 3	40476	Düsseldorf	Deutschland	51.25150520662173, 6.783160069061493
Store Fehmarn	Breite Straße 13	48499	Fehmarn	Deutschland	54.43813988872027, 11.197378011527709

Unternehmen, Tochtergesellschaften	Adresse	PLZ	Stadt	Land	Koordinaten (Geografische Lage)
Store Flensburg	Große Straße 31	24937	Flensburg	Deutschland	54.78730428714409, 9.432770184555011
Store Grömitz	Seestraße 30	23743	Grömitz	Deutschland	54.144972071572845, 10.961767287449426
Outlet Großschänau	Waltersdorfer Str. 54	02779	Großschänau	Deutschland	50.88879906890221, 14.658306226800132
Showroom Hamburg	Modering 11	22457	Hamburg	Deutschland	53.637400271530105, 9.9207869538221
Outlet Herrieden	An der Autobahn 20	91567	Herrieden	Deutschland	49.256521568347125, 10.495753601526271
Outlet Kiefersfelden	Kaiserreich Straße 4	83088	Kiefersfelden	Deutschland	47.61964024252663, 12.199481167065514
Store Köln	Aachener Str. 1253	50858	Köln	Deutschland	50.937280230834546, 6.835335597883664
Showroom Kopenhagen	Center Blvd. 5	2300	Kopenhagen	Dänemark	55.63795017351492, 12.578743069251376
Outlet Leipzig-Halle	Berliner Straße 1	06796	Leipzig-Halle	Deutschland	51.34903058918269, 12.377076669065678
Store Lüneburg	Grapengießer Straße 18	21335	Lüneburg	Deutschland	53.247650185731715, 10.405901840311211
Outlet Marl	Marler Stern 48	45768	Marl	Deutschland	51.654863175612306, 7.096778655584531
Outlet Miltenberg	Eichenbühler Straße 63	63897	Miltenberg	Deutschland	49.705361780925905, 9.271598453655889

Unternehmen, Tochtergesellschaften	Adresse	PLZ	Stadt	Land	Koordinaten (Geografische Lage)
Outlet Montabaur	Bahnallee 7	56410	Montabaur	Deutschland	50.4441733258747, 7.827385555533784
Store Mülheim an der Ruhr	Humboldttring 13	45472	Mülheim an der Ruhr	Deutschland	51.43833189354274, 6.954603026740046
Showroom München	Ingolstädter Straße 45	80807	München	Deutschland	48.18954160661635, 11.582740851746951
Outlet Münstertal	Dietzelbachstraße 1	79244	Münstertal	Deutschland	47.859286929639545, 7.762577160970496
Outlet Neumünster	Oderstraße 10	24539	Neumünster	Deutschland	54.042343868957815, 9.978740711510374
Outlet Nußloch	Max-Berk-Straße 20	69226	Nußloch	Deutschland	49.330768001262776, 8.683529182475894
Store Oberhausen	Centro Promenade 555	46047	Oberhausen	Deutschland	51.490565636028116, 6.879426899754305
Store Potsdam	Brandenburger Str. 23	14467	Potsdam	Deutschland	52.40048962420016, 13.05490732862816
Outlet Radolfzell	Schützenstraße 50	78315	Radolfzell	Deutschland	47.74381884820996, 8.972625913094475
Store Rostock	Kröpeliner Straße 9	18055	Rostock	Deutschland	54.088792714182, 12.138619869183069
Outlet Rostock	Am Handelspark 3	18184	Rostock	Deutschland	54.083374064094464, 12.201415726853568
Lager & Showroom Sindelfingen	Mahdentalstraße 100	71065	Sindelfingen	Deutschland	48.70672689539627, 9.033088355462535

Unternehmen, Tochtergesellschaften	Adresse	PLZ	Stadt	Land	Koordinaten (Geografische Lage)
Outlet Soltau	Rahrsberg 7	29614	Soltau	Deutschland	52.98199931863434, 9.925387684476508
Store St. Peter-Ordingen	Im Bad 40	25826	St. Peter-Ording	Deutschland	54.31362206303341, 8.609036598028256
Store Stralsund	Ossenreyerstraße 25	18439	Stralsund	Deutschland	54.31318577083715, 13.089986455698892
Showroom Strombeek-Bever	Boechoutlaan 107	1853	Strombeek-Bever	Belgien	50.90892796969758, 4.342348038364474
Store Timmendorfer Strand	Kurpromenade 12	23669	Timmendorfer Strand	Deutschland	53.99885793984552, 10.78009218275515
Store Winterberg	Am Waltenberg 8	59955	Winterberg	Deutschland	51.18833026058481, 8.509190282552868
Outlet Wolfsburg	An der Vorburg 1	38440	Wolfsburg	Deutschland	52.42877192599701, 10.793944624934728
Store Wyk auf Föhr	Hafenstraße 42	25938	Wyk auf Föhr	Deutschland	54.690581684545535, 8.571408584550806
Store Zingst	Strandstraße 54	18374	Zingst	Deutschland	54.43851250349964, 12.68269469803373
Showroom Schkeuditz	Münchener Ring 2	04435	Schkeuditz	Deutschland	51.399077132036275, 12.197922382643066

Umsatzstärkste Produkte und angebotene Produktkategorie

Umsatzstärkste Produkte der eigens in Auftrag gegeben Kollektionen:

- Jackets
- Coats
- Casual Pants
- Blousons
- Pullover

Weitere angebotene Produktkategorien:

- | | | |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Shirts 1/1 sleeves | Sweatshirts | Dresses short |
| Denims | Beanies | Bermudas/Shorts |
| Knitted Jackets | Gloves | Polos 1/2 sleeves |
| Outdoor Vests | Blouses 1/1 sleeves | Denims |
| Sweatjackets | Caps | Skirts short |
| Indoor Jackets | Polos 1/1 sleeves | Skirts long |
| Scarves | Leather Blousons | Sweatvests |
| T-Shirts 1/2 sleeves | Coats Wool | Knitted Dresses |
| T-Shirts 1/1 sleeves | Belts | Dresses long |
| Indoor Blazers | Indoor Vests | Shawls Tops |